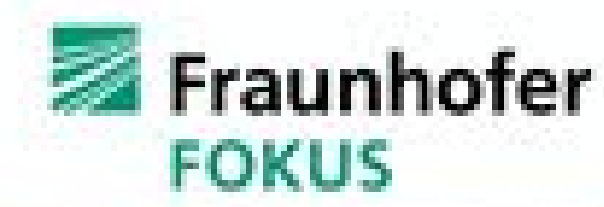




DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM



2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020



Soziale Medien, digitale Daten + Auswirkungen auf einzelne Menschen – VR 05

1. Gegenstand, Ziele und Leitfragen

- Soziale Medien bestehen aus digitaler Informations-Infrastruktur & deren Werkzeugen aufgrund vielfältiger Inhalte interaktiver Personen/Interessen.
- Feinplan: Erarbeitung relevanter Vulnerabilitäten, Unseens & deren Mechanismen sowie Transparenz der Ziele & Prozesse industrieller Betreiber + Rahmen zur Ableitung robuster sozialer Orientierungen der Stakeholder.

Fazilitation

Wissenschaftler*in

Roland Heß (Werkstatt für Innovation)
 Christian Montag (Uni Ulm)
 Philipp Freytag (Uni Bonn)
 Norbert Kersting (Uni Münster)
 Lisa-Maria Neudert (Uni Oxford, GB)
 Sina Ostendorf (Uni Duisburg / Essen)
 Roland W. Scholz (Uni Krems, OE)
 Cornelia Sindermann (Uni Ulm)

Praktiker*in

Felix Ebner (mecodia)
 Jana Jäger (Das Netz)
 Lena Simon (Frieda FZ)
 Benjamin Thull (LfK Stuttgart)
 Anna Schenk & Christoph Reher (semasio/plattform 161)

Leitfragen

- Welche „unerwünschten“ Auswirkungen (=„Unseens“) entstehen durch die Nutzung digitaler Daten auf der Ebene einzelner Menschen / des Individuums?
- Welche Lernprozesse, Verhaltensänderungen, Regularien und soziotechnischen Innovationen für die Nutzung digitaler sozialer Medien und deren Daten können helfen, „unerwünschte“ Auswirkungen durchs Handeln der Stakeholder zu mindern/beseitigen?

2. Unseens, Ursachen, Ziele und Maßnahmen zu sozial robusten Orientierungen im VR05

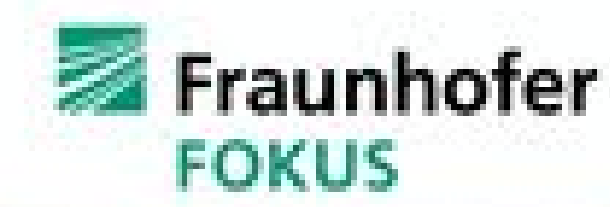
I. Unseens	II. Ursachen Kausalitäten/ Entstehung	III. Maßnahmen Sozio-technische Innovation	IV. Ziele	V. Sozial robuste Orientierungen
Übernutzung - Symptome des Mangel an Wohlbefinden / Gesundheit infolge von SM-Interaktionen	Social-Media Mechanismen / Soziale Belohnungen der Neuigkeits-Gier Maßgeschneiderte/ personalisierte Inhalte der Vermarktungsindustrie Übernutzungs-sensitive Nutzer*innen	Nachweis/Transparenz der Mechanismen & Vermarktung: Aus-Wirkungen auf Nutzer*innen Präventionsprogramme für vulnerable Nutzer*innen Medien-medizinisch-sozial-psychologischer Service	Nachweis/Transparenz der Daten-Vermarktungen Steuer- & Medienkompetenz Schutz und Hilfen vulnerabler Nutzer*innen Bewussteres Absenden per IP-Adressen-Ausweis Pilot-Erfahrungen	Aufklärung & Debatten zu „Spielweisen“/ Mechanismen/Nutzungen Effektive Hilfe-Services: Vertrauenswürdige Stellen Soziales Umfeld Provider-Services Vulnerabilitäts-Reporting
Digitale Gewalt	«offline-Welten» Einflüsse + Unzufriedenheiten Anonymität enthemmt * mangels Korrekturen/Strafen	Gefühlte sozial-mediale Distanz zum Opfer minimieren: * Auto-Nummernschild-Analogie online-Verbrechen ahnden	Bürger*innen Adressen der digital-soziale Verantwortung Rechtliche Konsequenzen digitaler Texte/Taten	
Reality-Shift	Individual-/Personalisierung Eingeschränkte/verzerrte Infos Social-Media-Marketing Political-Kampagnen—Bots Medien-Daten-Kompetenz fehlt Regierender/Ämtern etc.	Transparenz & Daten-Verwertung Soziale Medien-Kompetenz zertifizieren Nutzer steuern Personalisierung Zusammenarbeits-Formate von Bürgern, Staat und Providern Parteien-Medienpräsenz regeln	UN-Resolution des IGF2020 Transparenz & Kompetenz der Personalisierung steuern Betriebs-Genehmigung: * Nutzer-Nummernschild * „Diversity by Design“ * Data-Qualität-Audits Parteien Medienpräsenz	Daten-Verwertungs-Zertifikat Demokratie = mündige Bürger Regulierung: Vielfältigkeit Verantwortung



DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM



2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020



Soziale Medien, digitale Daten + Auswirkungen auf einzelne Menschen – VR 05

3. Stakeholder

- Einbeziehung Stakeholder als Verursacher, Betroffene oder Problemlöser/Regulatoren ist gängige Praxis in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
- Sie stehen im besonderen Zusammenhang zu „Unseens“ und den notwendigen digital sozial-robusten Orientierungen.
- Wir kooperieren zur Aufklärung von Verhältnissen zu digitalen Daten auf prozessualen Beziehungsebenen einzelner Stakeholder-Gruppen und/bzw. deren Vertreter.
- Die Beschreibung der Verhältnisse erfolgt in der Vertiefungsforschung (siehe 4.).

Unseen x Stakeholder-Tabelle im VR05

	Unseens	Stakeholder								
		A. Betroffene			B. Verursacher / Treibende Institutionen			C. Regulatoren		
Wohlbefinden / Gesundheit	Übernutzung	„Un-reguliert“ social media Nutzende	Soziales Umfeld Betroffener	Berufliches Umfeld Betroffener	Internet / Social Media Kultur	Social Media Provider Value-Network	Wert-Nutzer der Target-Daten	Psycho- /Thera- peuten	„LFK“/ Landes Medien- Anstalt	Rahmen- -Geber
	Digitale Gewalt	Opfer	Soziales Umfeld der Opfer	Berufliches Umfeld der Opfer	Surfer/ Nutzer = Täter	Verdeckte Daten-Operation / -Verwertung /-Mechanik	Nicht- Wissende = „Dumme“	Social Media Provider	Gesetz- geber	Psycho- /Thera- peuten
	Hate-Speech									
	Cyber-Trolling									
Cyber-Mobbing										
Cyber-Stalking										
Demokratie- Fähigkeit	digital-sozialer Kompetenz- Mangel Siehe : digitale Gewalt	Gruppen kommuni- zieren „interna“ per Social Media	Hilfe- Suchende zB. in Foren	Umfeld der Betroffenen	digital sozial In-Kompe- tente	sich Versteckende sind anonym o.Verantwortung	Nicht- Wissende = „Dumme“	Ge-schulte	Bildungs- Veran- stalter	Politik + Gesetz- geber
	Reality-Shift	Jeder Nutzer sozialer Medien	Lösch- Resistente / „Dumme“	Nachrichten-/ Informations- Nutzer	Verdeckte Daten- Verwertung/ Mechanik	Social Media Provider Network Robots	Politische + wirtschaftl. Akteure, Influencer	Politik + Gesetz- geber	Ge- schulte (Bildungs- ämter)	Nachrich- ten-Agen- turen

4. Ergebnisse

- Zusammenführung der wissenschaftlichen und praktischen Ansätze
- Vertiefungsforschung als Schlussfolgerung des VR 05 mittels Begleitung von Kindern, Jugendlichen in Schulklassen
- Erarbeitung der Beiträge für das Weißbuch, weitere Vertiefungsforschungsprojekte und für die Anwendung der Td-Labs

5. Ausblick

- Herausarbeitung von bilateralen und multilaterale Schnittmengen zur Komprimierung und eindeutigen Identifikation der Unseens mit den Stakeholdern
- Analyse der Folgen der Vermarktungs-/Nutzungs-Ketten sozial-digitaler Daten-Verwertungen auch durch Dritte/Bots.
- Evaluation/Gutachten im sozial-digitalen Bereich und den Bereichen der transdisziplinären Verständnisart
- Begründung eines neuartigen, dynamisch zu gestaltenden Lernprozess